

Fels des Heils, geöffnet mir

1) Fels des Heils, geöffnet mir, birg mich, ewger Hort, in Dir!
Lass das Wasser und das Blut, Deiner Seite heilge Flut,
mir das Heil sein, das frei macht von der Sünden Schuld und Macht!

2) Dem, was Dein Gesetze spricht, kann mein Werk genügen nicht.
Mag ich ringen, wie ich will, fließen auch der Tränen viel,
tilgt das doch nicht meine Schuld, Herr, mir hilft nur Deine Huld!

3) Da ich denn nichts bringen kann, schmiege ich an Dein Kreuz mich an;
nackt und bloß, o kleid mich doch! Hilflos, ach, erbarm Dich noch!
Unrein, Herr, flieh ich zu Dir! Wasche mich, sonst sterb ich hier!

4) Jetzt, da ich noch leb im Licht, wenn mein Aug im Tode bricht,
wenn durchs finstre Tal ich geh, wenn ich vor dem Richter steh,
Fels des Heils, geöffnet mir, birg mich, ew'ger Hort, in Dir!

Text: Ernst Heinrich Gebhardt

Melodie: Thomas Hastings (1803)

Bibelstelle: 2. Mose 17,6